

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Petra Vandrey (GRÜNE)**

vom 25. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2020)

zum Thema:

Familiengerichtliche Verfahren in Berlin - Einbeziehung von Jugendämtern und Verfahrensbeiständen

und **Antwort** vom 12. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. März 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Dr. Petra Vandrey (Bündnis 90/Die Grünen)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22775

vom 25. Februar 2020

**über Familiengerichtliche Verfahren in Berlin - Einbeziehung von
Jugendämtern und Verfahrensbeiständen**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele kindschaftsrechtliche Verfahren im Sinne des FamFG wurden in den Jahren 2017, 2018, 2019 vor den Berliner Familiengerichten geführt?

Bitte aufschlüsseln nach Sorgerechtsverfahren, Umgangsverfahren, Kinderschutzverfahren nach § 1666 BGB und sonstigen Verfahren.

Zu 1.:

Ausweislich der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik) stellt sich die Anzahl der erledigten Verfahren insgesamt für die Jahre 2017 bis 2019 und die anhängigen Verfahrensgegenstände „elterliche Sorge“, „Umgangsrecht“ und „sonstige Verfahren“ vor den Berliner Familiengerichten wie folgt dar:

Jahr	2017	2018	2019
Bei den Familiengerichten erledigte Verfahren insgesamt	28.788	25.819	27.654
Mit den erledigten Verfahren waren an <u>Verfahrensgegenständen</u> insgesamt anhängig	35.037	32.247	35.642
darunter betrafen den Verfahrensgegenstand:			
- elterliche Sorge	9.618	8.242	9.083
- Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	3.043	3.058	3.183
- Kindesherausgabe	176	184	211
- Unterbringung nach § 1631b BGB	272	-	-
- freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	-	261	358
- freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	-	34	108
- Unterbringungen nach öffentlichem Recht nach § 151 Nummer 7 FamFG	9	1	2
- sonstige Kindschaftssache	473	264	223
- Abstammungssache	900	822	795
- Adoptionssache	701	663	711

Die Anzahl der durch Beschluss nach § 1666 BGB erledigten Verfahren vor den Berliner Familiengerichten stellt sich wie folgt dar:

Art der Erledigung	2017	2018	2019
Die erledigten Verfahren sind erledigt worden durch...			
- Beschluss nach § 1666 BGB	22	53	58

2. Welche Aus-, Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es für Familienrichter*innen, die in kindschaftsrechtlichen Verfahren tätig sind, wie werden diese Angebote von den aktiven Berliner Familienrichter*innen genutzt?

Zu 2.:

Nachfolgende Aus-, Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeit für Familienrichterinnen und Familienrichter wurden seit dem Jahr 2018 bis einschließlich März 2020 angeboten:

Grundlagen des Ehe- und Familienrechts
Familienpsychologische Gutachten - Qualitätskriterien für eine wissenschaftlich fundierte Begutachtung -
Familienrechtskolleg - Module 2 + 3 (Eltern)
10 Jahre interdisziplinäre Zusammenarbeit im Familienkonflikt "Beschleunigtes Familienverfahren", Sachstand und Zukunft der Arbeitskreise
Grundlagen des Familienrechts
Familienrecht für Dezernatswechsler
Gewalt in der Familie - Familien- und strafrechtliche Aspekte, Glaubhaftigkeitsbeurteilung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch
Gemeinsamer Workshop der ZABB für Familienrichter/innen "Ersetzung der elterlichen Einwilligung im Adoptionsverfahren"
Familienrechtskolleg Modul 6 (Eltern)
Familienpsychologische Gutachten
Familienrechtliches Kolloquium
Familienrecht für Fortgeschrittene
Praktische Fragen des Familienrechts
Familienrechtskolleg Modul 7 (Jugendamt und Sachverständige)
Unterbringung von Jugendlichen
Konfliktlösung im Sorge- und Umgangsrechtsverfahren
Kindschaftsrecht in der familiengerichtlichen Praxis mit interdisziplinären Bezügen
Familienrechtskolleg Modul 8 (Jugendamt und Jugendhilfe)
Familienrecht für Dezernatswechsler
Aktuelle Rechtsprechung im Unterhaltsrecht
Unterhalt - Immer aktuell
Familienrechtskolleg - Modul 1 Kind I
Familienrecht für Fortgeschrittene
Familienrecht für Dezernatswechsler
Gewalt in der Familie - Familien- und strafrechtliche Aspekte, Glaubhaftigkeitsbeurteilung bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch
Familienrechtskolleg - Modul 2 Jugend
Kindliche Beeinträchtigung durch elterliche Partnerschaftsgewalt und die Gestaltung kindschaftsrechtlicher Verfahren
Gemeinsamer Workshop der ZABB für Familienrichter/innen "Das Eheöffnungsgesetz/Das Wunschkind aus dem Ausland"
Grundlagen des Familienrechts
Familienrechtskolleg-Modul 3 Kind II

Familienrecht für Dezernatswechsler
Familienrechtliches Kolloquium
Praktische Fragen des Familienrechts
Internationales Familienrecht mit Rom - III - Verordnung
Was wirkt in einer Familie? Das Systemische Modell - Theorie und Selbsterfahrung
Familienrechtskolleg - Modul 4 Eltern I
Familienleistungen
Familienrecht für Dezernatswechsler
Aktuelles Familienrecht
Familienpsychologische Gutachten und einvernehmliche Konfliktlösungen
Internationales Familienrecht
Aktuelle Rechtsprechung im Unterhaltsrecht
Umgang mit IS-Rückkehrerinnen und -rückkehrern mit Kindern
Familienpsychologische Gutachten und einvernehmliche Konfliktlösungen
Unterhalt - Immer aktuell
Die Anhörung Kinder und Jugendlicher im Familienrecht
Familienrechtskolleg - Modul 5: Eltern II +III
Fachtagung: 11 Jahre FamFG - Miteinander reden - eine Bestandsaufnahme
Nordverbund: Dezernatswechsler im Familienrecht - psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen
Familienpsychologische Gutachten - Qualitätskriterien für eine wissenschaftlich fundierte Begutachtung -
"Das Eheöffnungsgesetz/Das Wunschkind aus dem Ausland" - ZABB-Tagung
Familienrechtskolleg - Modul 6: Eltern IV
Familienrechtliches Kolloquium
Familienrechtskolleg - Modul 7: Jugendamt und Sachverständige
Aktuelle Rechtsprechung im Unterhaltsrecht
Nordverbund: Dezernatswechsler im Familienrecht - psychologische und sozialwissenschaftliche Grundlagen
Familienrechtskolleg - Modul 8: Jugendamt und Jugendhilfe

Die Gesamtteilnehmerzahl für die angegebenen Fortbildungen betrug in diesem Zeitraum 491 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese können jedoch nicht pro Kopf angegeben werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an mehreren Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen haben.

3. In wie vielen kindschaftsrechtlichen Verfahren vor den Familiengerichten waren die Berliner Jugendämter pro Bezirk in den Jahren 2017, 2018, 2019 beteiligt?
Bitte aufschlüsseln nach Sorgerechtsverfahren, Umgangsverfahren, Kinderschutzverfahren nach § 1666 BGB und sonstigen Verfahren.

4. In wie vielen Fällen haben in den Jahren 2017, 2018, 2019 Mitarbeiter*innen des Jugendamtes persönlich an familiengerichtlichen Anhörungsterminen teilgenommen? In wie vielen Fällen haben sie nicht teilgenommen, obwohl sie geladen wurden? In wie vielen Fällen wurde die persönliche Anwesenheit im Gerichtstermin durch eine schriftliche Stellungnahme ersetzt?
Bitte aufschlüsseln nach Sorgerechtsverfahren, Umgangsverfahren, Kinderschutzverfahren nach § 1666 BGB und sonstigen Verfahren.

5. In wie vielen kindschaftsrechtlichen Verfahren vor den Familiengerichten waren die Berliner Jugendämter pro Bezirk in den Jahren 2017, 2018, 2019 nicht beteiligt?
Bitte aufschlüsseln nach Sorgerechtsverfahren, Umgangsverfahren, Kinderschutzverfahren nach § 1666 BGB und sonstigen Verfahren.

Zu 3. bis 5.:

Hierzu liegen keine statistischen Informationen vor.

6. Wie oft wurden in den Jahren 2017, 2018, 2019 für Kinder und Jugendliche Verfahrensbeistände gemäß § 158 FamFG an den Berliner Familiengerichten bestellt, welchem Prozentsatz aller kindschaftsrechtlichen Verfahrensgegenstände in diesen Zeiträumen entspricht dies?
Bitte Aufschlüsseln nach elterlicher Sorge, Umgangsrecht, Kindesherausgabe, Unterbringung nach § 1631b BGB, freiheitsentziehender Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB, freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB, Unterbringungen nach öffentlichem Recht nach § 151 Nummer 7 FamFG, freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nummer 7 1. Alternative FamFG, freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nummer 7 2. Alternative FamFG, ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nummer 7 3. Alternative FamFG, sonstige Kindschaftssachen, Abstammungssachen, Adoptionsachen.

Zu 6.:

Ausweislich der Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in Familiensachen (F-Statistik) wird die Bestellung der Verfahrensbeistände nicht pro Verfahren, sondern nach Verfahrensgegenständen erhoben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verfahren auch mehrere Verfahrensgegenstände betreffen kann. Eine differenzierte Aufschlüsselung nach den einzelnen Verfahrensgegenständen ist nicht möglich.

Verfahrensbeistand*	2017	2018	2019
Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	3.604	3.753	4.594
Anteil an allen kindschaftsrechtlichen Verfahrensgegenständen in Prozent	23,72%	27,74%	31,31%
sonstige Bestellung	254	275	346
keine Bestellung	11.265	9.412	9.580

* enthalten sind folgende Verfahrensgegenstände:
elterliche Sorge, Umgangsrecht, Kindesherausgabe, Unterbringung nach § 1631b BGB (nur 2017), freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB (ab dem Jahr 2018), freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631 Abs. 2 BGB (ab dem Jahr 2018), Unterbringung nach öffentlichem Recht nach § 151 Nummer 7 FamFG, sonstige Kindschaftssachen, Abstammungssache, Adoptionsache

7. Gibt es Richtlinien für die Qualifikation und die Auswahl von Verfahrensbeiständen in Berlin? Gibt es für Verfahrensbeistände Ausbildungs- oder Weiterbildungsmöglichkeiten in Berlin?

Zu 7.:

Gesetzliche Anforderungen an die Qualifikation des berufsmäßigen Verfahrensbeistandes gibt es nicht. Es bleibt dem Familiengericht überlassen, im konkreten Einzelfall eine geeignete Person auszuwählen. Von den jeweiligen

Berufsverbänden und freien Trägern werden Fortbildungsmaßnahmen für
Verfahrensbeistände angeboten.

Berlin, den 12. März 2020

In Vertretung

Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie